

**Einladung und Ausschreibung zur
Jungpferdebeurteilung des IPZV Landesverbandes Berlin-
Brandenburg e.V.**

am Donnerstag, 20.04.2023

**Jungpferdebeurteilung und Möglichkeit der Körung durch den
Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt**

**gemäß aktueller IPZV Zuchtordnung / Zuchtordnung des
Pferdezuchtverbandes,**

**Diese Ausschreibung wurde geprüft und genehmigt von der
Landeszuchtwartin des IPZV-LV-Berlin-Brandenburg e.V. am 10.01.2023**

Veranstalter: IPZV Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Schauleitung und Organisation: IPZV LV Berlin-Brandenburg e.V.

Viktoria Große, Tel. 0176/320 07 774

Veranstaltungsort und geplante Zeit:

Groß Briesen, Gestüt Laekurhof, Fam.Opitz-Wieben, Kietz 11, 14806 Groß Briesen,
Tel. 033846/41 673

-geplanter Beginn: 20.04.2023, 11:00 Uhr

-Körung mit Siegerehrung und Schärpen durch den Pferdezuchtverband (**Hengste,
die zur Körung vorgestellt werden sollen, sind auch beim Pferdezuchtverband
Brandenburg-Anhalt, Frau von Langermann, Telefon: 033970/504833,
Telefax: 033970/13949, Mail: ulrike.langermann@pzvba.de, Hauptgestüt 10 a,
16845 Neustadt, anzumelden**)

Unterbringung für die Pferde vor Ort bitte mit dem Hof klären!

Richter:

Annika Wiescher, IPZV Materialrichterin

Alex Conrad, IPZV Materialrichter

Vertreter/in des Pferdezuchtverbandes (N.N.):

Nennungen an:

Raymond Schäfer, Rechenstelle, Gravensteinstr. 66 A, 13127 Berlin,
raymond.schaefer@gmx.de, Tel.0176/546 88 341

Auf IPZV-Formularen „Nennungsformular Materialbeurteilung“

Jedes zur Jungpferdebeurteilung gemeldete Pferd muss gechippt sein und eine FEIF-ID haben! Mindestalter Zum Zeitpunkt der Beurteilung: 30 Monate!

Nennungsschluss: 11.04.2023

Nachnennungen: Nur bei Zahlung doppelter Nenngebühr.

Nenngeld: Jungpferdeprüfung 80,-- Euro;

zahlbar **per Überweisung bis zum Nennschluss** auf folgendes Konto:

IPZV Berlin-Brandenburg e.V., Konto-Nr. 0370010469, BLZ 10050000 Berliner Sparkasse, IBAN: DE25 1005 0000 0370 0104 69, SWIFT-BIC: BELADEBEXXX.

Mit Abgabe der Nennung wird die Nenngebühr fällig, Nicht-IPZV Mitglieder zahlen doppelte Gebühr

Haftung / Gesundheit:

Die Pferde müssen gesund sein und aus einem ansteckungsfreien Bestand kommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhalter im Sinne des § 834 BGB. Die Pferde müssen ausreichend Haftpflicht versichert sein. Der Vorführer/Besitzer haftet uneingeschränkt nach § 833 BGB. Alle am Veranlagungstest teilnehmenden Pferde müssen gegen Influenza geimpft sein (Nachweis durch den Equidenpass).